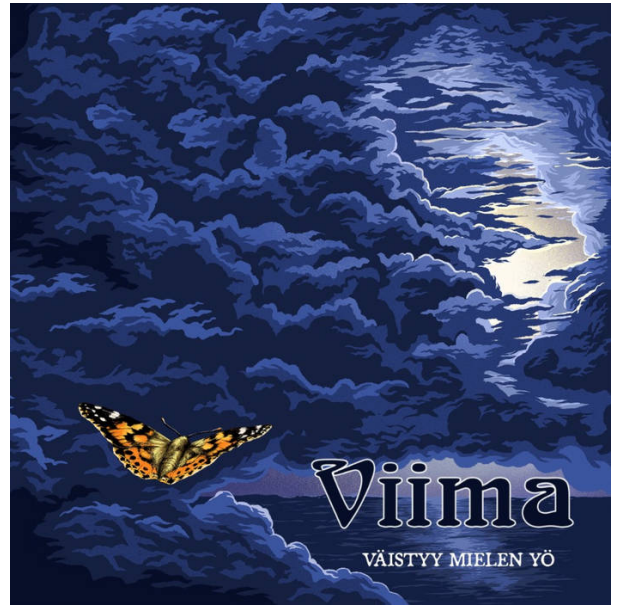


Viima - Väistyy Mielen Yö

(44:34, CD, Digital, Vinyl; Eigenveröffentlichung, Just For Kicks, 01.03.2024)

Viima (deutsch: der Wind) ist eine fünfköpfige symphonische Folk-Prog-Gruppe aus Turku, Finnland. Nach „Ajatuksia Maaailman Laidalta“ (2006) und „Kahden Kuun Sirpit“ (2009) meldet sich das Quintett nach einer etwas längeren schöpferischen Pause zurück. Das



Anfang 2024 erschienene Studioalbum „Väistyy Mielen Yö“, was übersetzt soviel heißt wie „Die Nacht des Geistes gibt nach“, ist nun ihr dritter Longplayer, den die Skandinavier innerhalb ihrer gut 20 Jahre Bandgeschichte anzubieten haben. Im Vergleich zu den ebenfalls in Finnland ansässigen The Samurai Of Prog eine doch eher bescheidene Ausbeute. Aber wie so oft ist manchmal weniger am Ende dann doch mehr.

Die früheren Werke sind dem Rezensenten zwar nicht bekannt, aber zieht man das aktuelle Album als Basis der Einschätzung heran, darf man getrost von sehr ansprechender musikalischer Qualität sprechen.

Fakt ist, dass Viima ein schönes Retro-Prog-Album mit spürbar nordischer Note gelungen ist. Zu dieser Einschätzung trägt vor allem auch die Sprache bei, Finnisch ist zwar nicht zwingend die erste Wahl im Progressive Rock, doch passt sie in diesem Fall bestens in das Konzept der Finnen. Vieles erinnert an die Höhepunkte des 70er Jahre Progressive Rocks. Wunderschöne Keyboard-Sounds, dahin fließende Mellotron-Momente, feinfühliges Gitarrensoli, eingestreute Flötensoli und energische bis ins leicht dramatische abgleitende Passagen

zählen zu den tragenden Säulen des Albums. Retro Prog vom Feinsten, da vergißt man auch schnell einmal den nicht ganz alltäglichen und für unsere Hörgewohnheiten ungewohnten Gesang. Viima verschmelzen auf besondere Weise Folk-Einflüsse mit sanft-melodischem Symphonic Prog der alten Schule. Es ist offensichtlich, dass für die Finnen Qualität mehr im Vordergrund steht als Quantität, denn die fünf Titel summieren sich auf lediglich knapp 44 Minuten – allerdings bei uneingeschränktem Vergnügen.

„Väisty Mielen Yö“, das aktuelle Album der finnischen Band Viima ist besonders für Fans des 70er Jahre Progressive Rock eine Empfehlung. Interessante Vocals und überzeugende Keyboardsounds sind die unverkennbaren Highlights.

Bewertung: 12/15 Punkten (JM 12, HR 12)

Line-up / Viima:

Risto Pahlama – Lead Vocals (1-5), Keyboards (2,3), Mellotron (2)

Hannu Hiltula – Flute, Keyboards (4,5), Backing Vocals (1,4,5), Voice (5)

Aapo Honkanen – Bass

Mikko Uusi-Oukari – Guitars, Mellotron (3,5)

Mikko Väärälä – Drums, Vocals (2), Keyboards (2), Chimes (5), mixing

Gastmusiker:

Kimmo Lähteenmäki – Keyboards (1), Wind (5)

Surftipps zu Viima:

Homepage

Facebook

Bandcamp

ProgArchives

YouTube

Apple Music

Deezer
last.fm

Abbildungen: Viima